

Nr. **XIX. GP-NR**
1244 /J
1995 -06- 0 2

A N F R A G E

des Abgeordneten Kampichler
an den
Bundesminister für Inneres

betreffend Vollstreckungsverfahren von Altlasten.

In den Zuständigkeitsbereich des Bundesminister für Inneres fällt auch die Kompetenz für die Vollstreckungsverfahren von Altlasten. Derzeit bestehen neben der Fischer- und der Berger-Deponie im südlichen Niederösterreich in den übrigen Bundesländern noch andere Altlasten, die im Rahmen von solchen Vollstreckungsverfahren zu beseitigen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb folgende

ANFRAGE:

1. Welche und wieviele Altlasten- und Abfallexekutionen in Österreich sind in den letzten drei Jahren insgesamt beim BM für Inneres angefallen und welche Beträge sind dafür bisher aufgewendet worden?
2. Sind Sie überzeugt, daß diese Geldmittel auch entsprechend zielführend eingesetzt werden?
3. Haben Sie sich darüber Gedanken gemacht, ob der Vorgang der Vollstreckungsbehörden, den Abfall auszuräumen und zu anderen Deponien zu verbringen, ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist?
4. Sind Sie informiert, wieviel Geld sowie Personaleinsatz (Bürokratie und

Exekutive) jede dieser Altlastenexekutionen kostet?

5. Sind Sie mit dem BM für Land- und Forstwirtschaft und dem BM für Umwelt in Kontakt, damit eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Lösung der Altlastenprobleme erreicht und statt komplizierten Exekutionen Sanierungsmöglichkeiten für Altlasten erzielt werden können?

6. Für wieviele Mülldeponien in der Mitterndorfer Senke existieren Beseitigungs- und Sanierungsaufträge, deren Vollstreckung in den nächsten drei Jahren zu erwarten sind?

7. Welche Budgetmittel sind für dieses Jahr für die Verwaltungsvollstreckungsverfahren Fischer- und Berger-Deponie noch vorhanden und mit welchem Budgetausgaben rechnen Sie für diese zwei Altlasten in den nächsten drei Jahren?

8. Beabsichtigen Sie, für die sicher möglichen Einsparungen bei Altlasten, die durch eine vernünftige Altlastensanierung sogar bürgerfreundlich (d.h. ohne zusätzliche Verkehrsbelastung etc.) sein können, Initiativen setzen?